



EIN NEUER VEREIN

Seit Beginn 2011 an der Arbeit

Warum ein neuer Verein?

- Weil wir eine neue Basis brauchten, auf der wir unseren Auftrag in der Vielfalt der Stile und Methoden weiterführen können.
- Weil Evangelisation heute wichtig und dringlich ist.
- Weil einzelne Christen und ganze Gemeinden und Gruppen Ermutigung und Befähigung brauchen, ihr Christsein authentisch zu leben und verständlich weiter zu geben.

Wie arbeitet das Forum Evangelisation ?

- Christus und sein Evangelium im Zentrum
- liebevoll / einfühlsam
- Schritt für Schritt
- ganzheitlich / gesellschaftsrelevant
- vielfältig in den Stilen und Methoden
- Gemeinden dienend

Das Angebot des Forum Evangelisation e.V.

Kompetenz-Seminare – Basis, Aufbau, Trainer

<p><i>Christsein authentisch leben und weitergeben . . .</i></p>	 <h3>Forum Evangelisation</h3>  	<p><i>Christsein authentisch leben und weitergeben . . .</i></p>	 <h3>Forum Evangelisation</h3>  	<p><i>Christsein authentisch leben und weitergeben . . .</i></p>	 <h3>Forum Evangelisation</h3>  
	<p>■ Grundkompetenzen für einen evangelistischen Lebensstil</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Seminarabende▶ Impulstage▶ Wochenenden▶ Seminarwochen <p>Basis-Seminar</p>		<p>■ Schlüsselkompetenzen für einen vertieften evangelistischen Lebensstil</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Seminarabende▶ Tagesseminare▶ Wochenenden <p>Aufbau-Seminar</p>		<p>■ Trainer-Kompetenz für einen multiplikativen evangelistischen Lebensstil</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Mitarbeiterklausuren▶ Wochenenden▶ Impulstage▶ Seminarwochen <p>Coaching Seminar</p>

Das Angebot des Form Evangelisation e.V.

Einsätze - Events

Christsein authentisch leben und weitergeben . . .

Forum Evangelisation

Eine Woche unter Studenten
Mit Hans Reil, Leiter der CfC-Studentenarbeit,
und Ulrich und Regina Hees
München
4. März bis 12. März 2011
Bitte gleich anmelden!

Christsein authentisch leben und weitergeben . . .

Forum Evangelisation

Muslimen in München begegnen
FEG München-Mitte
15. bis 24. Juli 2011
Sa., 16. Juli, 15-18 Uhr
Seminar für alle

Christsein authentisch leben und weitergeben . . .

Forum Evangelisation

Einsatz auf dem Oktoberfest
Mit Ulrich Hees und Team
München
Fr., 23.09. bis Mo., 03.10.2011
Teilnahme von einem Tag bis zu
11 Tagen möglich!

Aktuelles

- Ein Studenteneinsatz vom 04.03. - 12.03. mit 40 Studenten aus 12 UNI-Städten, in Zusammenarbeit mit „Campus für Christus“ in München



Ein spannende Woche

- Lobpreis, Schulung in zeitgemäßer Evangelisation, Austausch, kreative Einsätze in der Stadt



Kreative Einsätze in der Stadt



Basis-Seminar

„Grundkompetenzen für einen evangelistischen Lebensstil“
vom 8.02. – 12.04. in München-Mitte



Praxis

und

Theorie

Anliegen

- Dank für den guten Start
- Das Basis-Seminar in München-Mitte bis 12. April
- Gottes Führung, Bewahrung und Versorgung für den neuen Verein
- Der neue Glaubensgrundkurs „Christsein entdecken“ ab 19.04. in München-Mitte
- Der Einsatz „Muslimen in München begegnen“ vom 15. bis 24. Juli

GEMEINDE FÜR DIE STADT

Jeremia 29, 4-14 Predigt Ulrich Hees, 13.03.2011

Jeremia 29, 4-9

4 So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: An alle Weggeführten, die ich von Jerusalem nach Babel gefangen weggeführt habe:

5 Baut Häuser und wohnt darin! Pflanzt Gärten und esst ihre Früchte!

6 Nehmt Frauen und zeugt Söhne und Töchter! Und nehmt Frauen für eure Söhne, und eure Töchter gebt Männern, damit sie Söhne und Töchter gebären, damit ihr euch dort vermehrt und nicht vermindert!

7 Und sucht das Wohlergehen (hebr. *shalom*) der Stadt, in die ich euch gefangen weggeführt habe, und betet für sie zum HERRN! Denn in ihrem Wohlergehen (*shalom*) werdet auch ihr auch Wohlergehen (*shalom*) haben.

8 Denn so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Lasst euch von euren Propheten, die in eurer Mitte sind, und von euren Wahrsagern nicht täuschen! Und hört nicht auf eure Träume, die ihr euch träumen lasst!

9 Denn Lüge weissagen sie euch in meinem Namen; ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR.

Jeremia 29, 10-14

10 Denn so spricht der HERR: Erst wenn siebenzig Jahre für Babel voll sind, werde ich mich euer annehmen und mein gutes Wort, euch an diesen Ort zurückzubringen, an euch erfüllen.

11 Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens (hebr. *shalom*) und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.

12 Ruft ihr mich an, geht ihr hin und betet zu mir, dann werde ich auf euch hören.

13 Und sucht ihr mich, so werdet ihr mich finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir,

14 so werde ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR. Und ich werde euer Geschick wenden und euch sammeln aus allen Nationen und aus allen Orten, wohin ich euch vertrieben habe, spricht der HERR.

Mögliche Einstellungen zur Stadt

1) Die Strategie der Babylonier:

Lebt in der Stadt und gebt eure geistliche Identität auf!

Mögliche Einstellungen zur Stadt

1) Die Strategie der Babylonier:

Lebt in der Stadt und gebt eure geistliche Identität auf!

2) Die Strategie der falschen Propheten:

Lebt nicht in der Stadt und bewahrt eure geistliche Identität!

Mögliche Einstellungen zur Stadt

1) Die Strategie der Babylonier:

Lebt in der Stadt und gebt eure geistliche Identität auf!

2) Die Strategie der falschen Propheten:

Lebt nicht in der Stadt und bewahrt eure geistliche Identität!

3) Gottes Strategie:

Lebt in der Stadt und bewahrt eure geistliche Identität!

Mögliche Einstellungen zur Stadt

3) Gottes Strategie:

Lebt in der Stadt und bewahrt eure geistliche Identität!

Jeremia 29, 5-7

5 Baut Häuser und wohnt darin! Pflanzt Gärten und esst ihre Früchte!

6 Nehmt Frauen und zeugt Söhne und Töchter! Und nehmt Frauen für eure Söhne, und eure Töchter gebt Männern, damit sie Söhne und Töchter gebären, damit ihr euch dort vermehrt und nicht vermindert!

7 Und sucht das Wohlergehen (hebr. shalom) der Stadt, in die ich euch gefangen weggeführt habe, und betet für sie zum HERRN! Denn in ihrem Wohlergehen (shalom) werdet auch ihr Wohlergehen (shalom) haben.

Was Städte sein sollen

- **Orte der Zuflucht und der Sicherheit**

Was Städte sein sollen

- Orte der Zuflucht und der Sicherheit
- **Orte der Gerechtigkeit**

Was Städte sein sollen

- Orte der Zuflucht und der Sicherheit
- Orte der Gerechtigkeit
- **Orte, in denen sich Kultur entwickelt**

Was Städte sein sollen

- Orte der Zuflucht und der Sicherheit
- Orte der Gerechtigkeit
- Orte, in denen sich Kultur sich entwickelt
- **Orte des geistlichen Suchens und Findens**

Die Sünde macht aus Städten

- **Orte von Unterdrückung, Unsicherheit und Hoffnungslosigkeit**

Die Sünde macht aus Städten

- Orte von Unterdrückung, Unsicherheit und Hoffnungslosigkeit
- **Orte, an denen versucht wird, Gott und seinem Gebot zu entkommen**

Die Sünde macht aus Städten

- Orte von Unterdrückung, Unsicherheit und Hoffnungslosigkeit
- Orte, an denen versucht wird, Gott und seinem Gebot zu entkommen
- **Orte von Arroganz und Selbstüberschätzung, von Überarbeitung und Erschöpfung**

Die Sünde macht aus Städten

- Orte von Unterdrückung, Unsicherheit und Hoffnungslosigkeit
- Orte, an denen versucht wird, Gott und seinem Gebot zu entkommen
- Orte von Arroganz und Selbstüberschätzung, von Überarbeitung und Erschöpfung
- **Orte von geistlicher Ruhelosigkeit, von Aberglaube und Unglaube**

Ein Beitrag zum Wohl der Stadt

- **Liebe und Unterstützung für Menschen, die Hilfe und Schutz brauchen**

Ein Beitrag zum Wohl der Stadt

- Liebe und Dienst für Menschen, die Hilfe und Schutz brauchen
- **Versöhnung, Friede, Hoffnung und Gerechtigkeit**

Ein Beitrag zum Wohl der Stadt

- Liebe und Dienst für Menschen, die Hilfe und Schutz brauchen
- Versöhnung, Friede, Hoffnung und Gerechtigkeit
- **Schaffung und Förderung von Kultur**

Ein Beitrag zum Wohl der Stadt

- Liebe und Dienst für Menschen, die Hilfe und Schutz brauchen
- Versöhnung, Friede, Hoffnung und Gerechtigkeit
- Schaffung und Förderung von Kultur
- **Jesus Christus als Erfüllung der geistlichen Suche**

Das Evangelium

Jeremia 29, 11

Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens (hebr. *shalom*) und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.

Fragen zum Nachdenken

- Wie kannst du denen, die Hilfe und Schutz brauchen, dienen – egal, welcher Nationalität oder sozialen Schicht sie angehören?
- Wie kannst du Versöhnung, Frieden, Hoffnung und Gerechtigkeit in dein Umfeld bringen?
- Wie kannst du durch deine Gaben und deine Kreativität Kultur schaffen und fördern?
- Wie kannst du andere ermutigen, sich geistlich auf die Suche zu machen und ihnen Jesus Christus als Erfüllung dieser Suche nahebringen?

www.forum-evangelisation.de

